

Kranz, Kranzes usw. — Außerdem merke man beim Schreiben auf die Abstammung der Wörter; z. B. Stall, Ställe; Stelle von stellen; taugt von taugen; taucht von tauchen. Ferner merke man auf die Umlautung; z. B. Haus, Häuser (nicht Heuser); Raub, Räuber (nicht Reuber). Sind die Merkmale jedoch nicht entscheidend, so richtet man sich nach dem Schriftgebrauch.

daß, das; — wieder, wider.

„daß“ schreibt man mit ð, wenn es ein Bindewort ist — oder: wenn man es nicht mit „welches“ oder „dieses“ verwechseln kann. — „das“ schreibt man mit einem Schluß-s, wenn es ein Geschlechtswort oder Fürwort ist, — oder: wenn man es mit „welches“ oder „dieses“ verwechseln kann. — „wieder“ (d. h. nochmals) schreibt man mit ie; „wider“ (d. h. gegen) schreibt man mit i; z. B. Er kommt wieder; er ist wider dich.

Ähnliche Mittlaute.

t, d, dt, — b, p. tot (Eigenschaftswort), der Tote, töten, Totschlag, Totengräber, Brot, Ernte, gescheit, Schwert; — der Tod, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde; — sandte, wandte, bewandt, gewandt, verwandt, beredt, Bewandnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter, Berechsamkeit; — Abt, Erbs, Herbst, hübsch, Krebs, Papst, Propst, Wops.

t. Tier, Teil, Urtel, Vorteil, verteidigen, teuer, Tau (der und das), Eigentum, Reichthum, Gut, Flut, Lot, Rut, Armut, Rot, nötigen, Rat, raten, Rätsel, rot, wert, Rut, Atem, Blüte, Gemüt, Riete, Pate, Rute, Wirt, Turm, Teer, Ton, Töpferton, Tor, Träne, Tran, tun, Tat, Tär, Tal, Taler.

th. Thron, Theodor, Mathilde (Matilde), Berta (Bertha), Bertold (Berthold), Günther und Günter, Martha, Therese, Elisabeth, Katharina, Räthe, Walther und Walter, Panther, Thüringen.

h, ch, g, r, chs, chf. links, Häckel, Knids, Kleck, Kung, Art, Heye, Achse, Achsel, Büchse, Dachs, Deichsel, Eidechse, drechseln, Drechsler, Flachs, Fuchs, Lachs, Luchs, Dchse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wechselser, Abwech(s)elung, Wische.

v, f, ph. Vater, Vetter, Vieh, viel, vier, Vogel, Volk, voll, von, vor, fordern, fördern, fällen, für, Frevel, Adolf, Rudolf, Westfalen, Sofa, Esen, Elefant, Prophet, Philipp, Pfand, Pfund.

ig, ich, lich, icht, igt. Essig, Honig, heilig, Fittig, Kranich, Wüterich, allmählich, Habicht, Kehrlicht, töricht, Predigt, gesättigt, vereinigt.

i, h, ff, s. Rätsel, selten, Hülse, Erbs, Eidechse, wachsen, Espe, Knospe, Wesp, reißen, Gruß, Gräße, grüßt, Schloß, Schlösser, Mißbrauch, Fluß, Flüße, Gleichnis, Gleichnisse, das, was, weshalb, indes, diesseits, Gans, Gänse, Reis, Reiser, liest, Dienstag, Donnerstag, du haßt Geld, er faßt ihn, er ist Brot, weis(s)agen. — In der lateinischen Schrift wird s für f und s — ss für ff — ß (besser als ls) für h gesetzt.

Das Dehnungs-h

bezeichnet die Dehnung eines Selbstlautes, z. B. sehen, Kehle, Wahl, Ohr, rühren, Sohn, Draht, Naht. — In Wörtern wie: sehen, ziehen usw. ist h kein Dehnungs-h.

Einfacher Mittlaut und Doppel-Mittlaut.

Kunst, kannst, Brand, Branntwein, kennt, spinnst, Gespinnst, gewinnt, Gewinst, samt, sämtlich, insgesamt, Sammet, Samt, Grummet, Grunt, Bäcker, Hade, Schred, Haten, erschrak, Reiz, Arzt, Salz, bis, Brombeere, Himbeere, Hermann, Herzog, Walnuß, dennoch, Mittag, Brennessel, Schiffahrt, Schnellläufer, aber bei Silbentrennung: Brenn-nessel, Schiff-fahrt. — Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse.